



## **Mediendienste der nächsten Generation**

### **BITKOM Innovationsforum**

Die Konvergenz der Netze, Web 2.0 und technologische Innovationen werden die Mediennutzung in den nächsten Jahren nachhaltig verändern. Wie könnten solche Nutzungsszenarien und damit die Medienangebote der nächsten Generation aussehen? Neben marktreifen Best Practice-Anwendungen werden auch innovative Dienste aus deutschen Forschungs- und Entwicklungslabors vorgestellt.

**Mittwoch, 24.10.2007 | München | SYSTEMS | Halle A2 | Stand 301**

Moderation und Ansprechpartner: Florian Koch

BITKOM | Bereichsleiter Digitale Medien und E-Dienste | [F.Koch@bitkom.org](mailto:F.Koch@bitkom.org) | 0151 / 148 248 28

Assistentin: Anja Last

BITKOM | Assistentin Digitale Medien und METORA | [A.Last@bitkom.org](mailto:A.Last@bitkom.org) | 030 / 27576-239

---

## Next Generation Media Lab



**Robert Seeliger**

Interoperability Lab  
Technical Management

Beginn: **14.00 Uhr**

Das Next Generation Media Lab in Berlin ist Fraunhofer FOKUS' Antwort auf die sich derzeit stark verbreitenden proprietären IPTV- und Streaminglösungen. Im Next Generation Media Lab demonstriert FOKUS seine Aktivitäten zur Entwicklung offener Standards und prototypischer Lösungen für IPTV. Die Arbeit orientiert sich an den laufenden Standardisierungsbemühungen der ITU-T Focus Group IPTV und ETSI TISPAN. Zusammen mit Partnern aus Industrie und Forschung arbeitet FOKUS an zukünftigen IPTV-Systemen und deren Integration mit Telekommunikationssystemen, Communities und Web 2.0 Diensten und interaktiven Inhalten für mobile Endgeräte.

---

## Internet for the next billion – 2015: Fünf Milliarden Menschen sind verbunden – Wer? Wozu? Wie?



**Fabian Schlage**

Head of Idea Management Innovations –  
Research & Technology  
Nokia Siemens Networks GmbH & Co. KG

Beginn: **14.30 Uhr**

2015 -- Wir leben in einer Welt in der fünf Milliarden Menschen verbunden sind. Die meisten davon 'always on' mit einer breitbandigen Verbindung. Menschen verwenden mit ihren bevorzugten Endgeräten Dienste aller Art, überall und zu jeder Zeit. Soweit die Zukunft -- aber um welche Dienste handelt es sich? Wer sind die Menschen hinter dem Anschluss und welche Probleme werden sie versuchen zu lösen? Welche Bedürfnisse stecken hinter dem Motor der Vernetzung? Wie sehen die Netze der Zukunft aus, welche Möglichkeiten werden sie bieten und welche Verantwortung tragen dabei Hersteller? Beispielsweise in den Bereichen Umwelt, Bildung und Emerging Markets? Wie kann der Einsatz von ICT einen Beitrag zur Wertschöpfung leisten? Welche

Rolle spielen dabei heute klassische Betreiber und wie verändert sich der Markt? -- Diese und viele andere Fragen z.B. auch zu soziodemographischen Entwicklungen waren die Keimzelle für die Entwicklung radikaler Zukunftsszenarien bei Nokia Siemens Networks. Einige mögliche disruptive Szenarien und die daraus abgeleiteten strategischen Innovationsschwerpunkte des Unternehmens werden vorgestellt und anhand einiger Beispiele aus der Praxis des Unternehmens diskutiert.

---

## Media & Entertainment On Demand



**Isabel Schnoor**

Projektmanagerin  
Mobile TV-Lösungen  
IBM Deutschland GmbH

Beginn: **15.00 Uhr**

IBM untersucht in regelmäßigen Abständen die Erwartungen, Präferenzen und das Konsumverhalten der Verbraucher im Hinblick auf neue Services und Angebote im Media & Entertainment Bereich in Deutschland. Diese Ergebnisse können darüber Aufschluss geben, welche neuen Geschäftsmodelle aufgrund positiven oder negativen Konsumverhaltens anwendbar werden könnten. Dabei hat u.a. die neue Studie der IBM zum Thema Fernseh-Konsum ergeben, dass insbesondere Junge Nutzer (hier: im Alter bis 20 Jahre und im Bereich von ab 20 – 29 Jahre), ihren Fernsehkonsum autark gestalten wollen. Aufgrund gesteigerter Mobilität und dem Web 2.0. Gedanken folgend, sein "eigener Programmdirektor" zu sein, wird IBM hier die innovative Lösung von Mando.TV im Bezug zu relevanten Informationen der IBM Medienstudie vorstellen.

---

## Blucom – mobile Plattform für interaktive Mehrwerte von TV und Radio Sendern



**Christoph Mühleib**

Vice President New  
Services  
APS ASTRA Platform  
Services GmbH

Beginn: **15.30 Uhr**

---

## **News4Me – personalisierte elektronische News jederzeit empfangen**



Beginn: **16.00 Uhr**

News4Me ist die personalisierte, elektronische Zeitung. Sie stellt die für den Leser wichtigen Nachrichten aus mehreren Quellen zusammen. Durch die automatische Anpassung des Layouts an das Endgerät und Profil schafft News4Me ein völlig neues Leseerlebnis. Mit Hilfe der Broadcast- und Push-funktionen hat der Nutzer immer und überall einen einfachen Zugriff auf seine stets aktuellen Nachrichten.

### **Katja Henke**

Senior Projektfeld-  
managerin Intuitive  
Usability  
Deutsche Telekom AG  
Laboratories

---

## **Integrated Media Delivery Platform (IMDP) zur medienbruchfreien Abbildung der Geschäftsprozesse für neue Mediaformate**



Beginn: **16.30 Uhr**

Die Erzielung von Umsatz mit Mehrwertdiensten und Content gewinnt weiter an Wichtigkeit. Telekommunikationsunternehmen und Medienunternehmen treten miteinander in Wettbewerb, z.B. bei IPTV, Musik- oder Video-Portalen. Die mediale Services müssen aktuell, attraktiv aufbereitet und ggf. kundenindividuell angepasst sein. Die Auslieferung erfolgt über verschiedene Endgeräte, Portale (Mobilfunk, Internet) und Verfahren (Streaming, Download; Broadcasting), wobei der Kunde eine einheitliche Sicht erwartet. Neuartige Web 2.0 Funktionen und Convenience-Merkmale bereichern die Services zukünftig an.

Umsatz kann über bezahlten Content oder über Werbeumsätze erzielt werden. In beiden Fällen ist eine Geschäftsabwicklung mit Partnern erforderlich. Ein Hebeleffekt über zusätzliche Vertriebskanäle, Marken und Partner wird angestrebt.

Die IMDP-Architektur von CSC bietet die erforderlichen administrativen IT-Services zur Abwicklung der Geschäftsbeziehungen zwischen Endkunden, Telco- oder Medienanbieter, Contentpartner oder Werbepartner.